



Die GIZ –
leidenschaftlich dabei
www.giz.de/jobs

Als Bundesunternehmen unterstützt die GIZ die Bundesregierung dabei, ihre Ziele in der internationalen Zusammenarbeit für nachhaltige Entwicklung zu erreichen.

Wir suchen für den Standort **Niamey/Niger** eine/n

Programmleitung (w/m) im Vorhaben Förderung der produktiven Landwirtschaft

Job-ID P1255V055

Tätigkeitsbereich Die Regierung des Niger hat im Jahr 2011 nach einigen Jahren der politischen und Ernährungskrisen ein sehr anspruchsvolles Programm zur Steigerung der landwirtschaftlichen Produktion, zur Ernährungssicherung und zur Minderung der Anfälligkeit der Bevölkerung gegen die Folgen des Klimawandels begonnen. Dieses Programm beruht im Wesentlichen auf dem intensiven Ausbau der Bewässerungslandwirtschaft. Der Erfolg des Programms hängt im Niger sehr stark von einer leistungsfähigen produktiven Landwirtschaft, die unter Bewässerungsbedingungen von Kleinbauern betrieben wird. Die deutsche EZ hat in 2012 ein Programm dazu begonnen: „Förderung der produktiven Landwirtschaft in Niger“. Das Programm zielt darauf ab, die ProduzentInnen zu befähigen, das wirtschaftliche Potential der Kleinbewässerung nachhaltig in Wert zu setzen. Outputs sind: 1) Verbesserung der politischen, gesetzlichen und institutionellen Rahmenbedingungen der KBLW (Strategieentwicklung der KBLW, Unterstützung der Bodenrechtsinstitutionen, Unterstützung der nationalen Beratungsinstitution, Stärkung nationaler und regionaler Koordinationsplattformen); 2) Verbesserung der Voraussetzungen für die ökologische und sozio-ökonomische Nachhaltigkeit der KBLW; 3) Breitere organisatorische und thematische Aufstellung der Ausbildung von landwirtschaftlichen Beratern/innen (diversifizierte Träger und innovativen Themen); und 4) Modernisierung Stärkung der Leistungsfähigkeit der landwirtschaftlichen Beratung für Produzent/innen und Produzentenorganisationen (Verbesserung der direkten Beratungsleistungen, Organisationsentwicklung der regionalen und lokalen Beratungsorganisationen und von Produzentenorganisationen, verbesserter Einsatz der Produktionsfaktoren, Stärkung der Rolle der Frauen in der KBWL). Damit leistet es einen Beitrag zur Steigerung der Produktion, zur Ernährungssicherung und versetzt die ländliche Bevölkerung in die Lage, sicher besser vor den negativen Folgen des Klimawandels zu schützen.

Ihre Aufgaben Als Programmleiter/in verantworten Sie die gezielte Unterstützung staatlicher und nichtstaatlicher Institutionen bei der Entwicklung und Umsetzung der Strategie der Kleinbewässerung und anderer Sektorpolitiken (Bodenrecht, Capacity Development, Beratungssysteme). Dabei verknüpfen Sie Politik-, Fach-, Methoden-, Organisations- und Prozessberatung mit der Entwicklung neuer Ansätze, unter anderem der Innovation, der Verbesserung von Dienstleistungen und Steigerung der Marktfähigkeit der Produkte der Kleinbewässerungslandwirtschaft, die zur Einkommens- und Ernährungssicherung beitragen sollen. Ebenso gefragt sind Ihre aktiven Beiträge in die Geberrunde zum Sektor.

Ihre Aufgaben als Programmleiter und Fachkoordinator des EZ-Schwerpunkts ‚Förderung der produktiven Landwirtschaft in Niger‘ liegen hauptsächlich im Gesamtmanagement des Programms (Volumen aktuell 6 Mio EUR/ Jahr) und in der Führung eines großen Teams mit entsandten Fachkräften (Finanzmanager, Komponentenleiterin), Entwicklungshelfern und nationalen Fachkräften (nat. Komponentenleiter, nat. Leiter der Provinzstrukturen) sowie in der konzeptionellen Weiterentwicklung.

Ein Programmschwerpunkt wird an einen Unterauftragnehmer vergeben. Sie verstehen sich auf die Planung und Abwicklung von eventuellen Kofinanzierungen und konzeptionellen Änderungen. Eine enge Abstimmung mit den anderen Großvorhaben im Niger (Dezentralisierung, Beschäftigungsförderung und Migrationsmanagement) ist erforderlich. Wegen der Sicherheitsauflagen sind Sie in der Lage, Systeme der Fernsteuerung der außerhalb der Hauptstadt liegenden Programmteile umzusetzen und den sich ändernden Gegebenheiten anzupassen.

Ihr Profil Wir suchen eine gestandene Persönlichkeit mit langjähriger einschlägiger Berufsexpertise im Sektor Ländliche Entwicklung mit Schwerpunkt produktive Landwirtschaft und stark entwickelten Management- und Führungsqualitäten.

- Ihr Studienhintergrund kann in Agrarwissenschaften, Umweltwissenschaften oder Wirtschaftswissenschaften liegen, wichtig ist die Arbeitsvertiefung im oben beschriebenen Kontext.
- Sie blicken bereits auf erfolgreiche Einsätze in der Entwicklungszusammenarbeit auch im afrikanischen Kontext zurück.
- Sie haben das nötige Fingerspitzengefühl, aber auch die entsprechende Frustrationstoleranz mit einem selbstbewussten Partner in einem politisch anspruchsvollen Umfeld den Dialog zu gestalten. Führungserfahrung von sehr heterogenen Teams bringen Sie ebenfalls mit.
- Sie verfügen über eine hohe interkulturelle Kompetenz und sind in der Lage Frustrationen und die sich aus der Sicherheitslage ergebenden Schwierigkeiten zu meistern.
- Fließende Deutsch- und Englischkenntnisse setzen wir als selbstverständlich voraus.

Weitere Informationen finden Sie hier: <https://jobs.giz.de/index.php?ac=jobad&id=37439>